

Arbeitskreis Geschichte der Geographie

Rundschreiben 23 | Dezember 2011

Arbeitskreis Geschichte der Geographie
in der
Deutschen Gesellschaft für Geographie
% Leibniz-Institut für Länderkunde
Schongauerstraße 9

D-04328 Leipzig

fon: +49 341 600 55-126

fax: +49 341 600 55-198

H_Brogiato@ifl-leipzig.de

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Geographiegeschichte, kurz vor Weihnachten möchte sich der AK Geschichte der Geographie nochmals melden und einige Informationen mitteilen. Im letzten Rundschreiben hatten wir Sie auf unsere neue Präsentation im Internet hingewiesen. Wir hoffen, dass Sie unsere Homepage einmal besucht haben und dass sie Ihnen von den Inhalten und vom Aufbau her gefällt. Geben Sie uns bitte Rückmeldung, wenn etwas fehlt oder Ihnen missfällt. Wir haben uns in den letzten Monaten bemüht, aktuelle Termine und Neuigkeiten zeitnah im Netz einzustellen und hoffen, dass Sie diesen Service nutzen. Durch diese elektronische Benachrichtigung, die naturgemäß weitaus aktueller sein kann als episodisch erscheinende Rundschreiben, sind Teile unseres bisherigen Rundschreibens obsolet geworden. Dennoch möchten wir die schriftliche Form des Rundschreibens in lockeren Abständen weiterführen. Zum einen gibt es noch Kollegen, die über keinen Internetanschluss verfügen oder die eine gedruckte Form vorziehen. Außerdem wissen wir, dass die Listen mit neuer Literatur und die der Gedenktage gerne eingesehen werden.

1 | FORSCHUNGSPROJEKTE IM IFL

Die Gruppe der Geographiehistoriker am IfL hat unter Federführung von Ute Wardenga die Frühgeschichte des heutigen **Deutschen Verbandes für Angewandte Geographie** aufgearbeitet. Als Ergebnis wurde dem DVAG bei dessen Jahrestagung in Leipzig am 11. November das Buch „Der Verband deutscher Berufsgeographen 1950–1979. Eine sozialgeschichtliche Studie zur Frühphase des DVAG“ überreicht. Die Publikation kann im IfL erworben werden und steht zusätzlich als Volltext auf der IfL-Homepage unter www.ifl-leipzig.de/de/publikationen/zeitschriften-und-reihen/forum-ifl.html zur Verfügung.

Seit Mai 2011 läuft im IfL das Projekt „**Digitaler Atlas politischer Raumbilder zu Ostmitteleuropa im 20. Jahrhundert**“. Das Vorhaben wird vom Herder-Institut in Marburg geleitet, beteiligt sind neben dem IfL das Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung in Braunschweig sowie das Institut für Wissensmedien in Tübingen. Ziel des Forschungsprojektes ist es, die durch Karten und kartenverwandte Darstellungen stimulierten, konkretisierten und vermittelten Raumbilder in Bezug auf Ostmitteleuropa zu analysieren. Dabei wird ein besonderes Schwergewicht auf dichte Quellenempirie

und reflexive Zugänge gelegt: Alle im Atlas präsentierten historischen Karten und kartenverwandten Darstellungen sollen auf ihre Entstehungsbedingungen und Rationalitäten des Gebrauchs hin durchleuchtet werden. Wissenschaftssozial besteht die Herausforderung des Projekts darin, dass unterschiedliche Zugänge (und wissenschaftssoziale Kulturen) von Historikern, Geographen, Kartographen, Bildungsmedienforschern, Politikwissenschaftlern und Kognitionspsychologen nutzbar gemacht, in der gemeinsamen Arbeit am Atlas aufeinander bezogen und miteinander verschränkt werden.

Das Vorhaben soll aus eng miteinander verzahnten Komponenten bestehen: Kern ist ein „Digitaler Atlas politischer Raumbilder zu Ostmitteleuropa“, der in der Laufzeit des Projekts konzipiert wird und in einer ersten, 60 Kartenbeispiele umfassenden Version bis 2014 implementiert werden soll. Um den Atlas herum wird ein strukturiertes Forschungsprogramm aufgebaut, das von derzeit insgesamt 15 Personen getragen wird und dessen Ziel es ist, die historische Genese, Verschränktheit und Vielschichtigkeit von Raumkonzeptionen in transnationalen Kontexten mit besonderer Akzentuierung des Mediums der Karte transparent werden zu lassen.

2 | TAGUNGEN UND KONGRESSE

Im August 2012 findet bekanntermaßen in Köln der **32. Internationale Geographentag** statt. Aus diesem Anlass plant die IGU-Kommission Geschichte der Geographie gemeinsam mit dem Leibniz-Institut für Länderkunde mehrere Veranstaltungen:

1. Vor-Kongress “Cartography and Geographical Knowledge in the Public Sphere”, Leipzig 22. August 2012
2. Exkursion Leipzig – Gotha – Eisenach – Mittelrheintal – Köln, 21.–26. August 2012
3. Kongress auf dem Internationalen Geographentag “Society and Environment: Conceptions and Representations of Nature(s) in the History of Geography”, Köln 27.–30. August 2012

Die Frist zur Einreichung von Beiträgen wurde bis zum **8. Januar 2012** verlängert. Es besteht also über den Jahreswechsel die allerletzte Möglichkeit, einen Vortrag für die Konferenzen in Leipzig und Köln einzureichen. Alle weiteren Informationen enthält die Internetseite der IGU-Kommission Geschichte der Geographie <http://web.univ-pau.fr/RECHERCHE/UGIHG/>.

Anmeldungen für den Leipziger Vor-Kongress (Teilnahme ohne Vortrag) und die Exkursion sind bis spätestens 15. April 2012 vorzunehmen.

Bitte beachten Sie auch die Eckdaten für den Hauptkongress:

- bis 10. April 2012 reduzierter Teilnehmerbeitrag
- bis 10. April 2012 Anmeldung zu den mehrtägigen Exkursionen
- bis 1. Juni 2012 Anmeldung zu den eintägigen Exkursionen
- Anmeldeschluss für den Kongress am 31. Juli 2012.

Einzelheiten zum 32. Internationalen Geographentag (v. a. zu Einreichung von Beiträgen, vorläufiges Programm, Exkursionen, Anmeldung) finden sie hier: www.igc2012.org.

3 | NEUES AUS DEM ARCHIV FÜR GEOGRAPHIE

Über einige Neuzugänge im Archiv für Geographie wird im „Rundbrief Geographie“, Nr. 234, berichtet. Hier sei lediglich hervorgehoben, dass das Archiv den Nachlass des 1957 verstorbenen Geographen **Otto Maull** aus Privatbesitz übernommen hat. Maull, Professor in Frankfurt, Graz und München, war bekanntlich einer der führenden Geomorphologen und Politischen Geographen in der Zwischenkriegszeit. Hervorzuheben im Nachlass sind die zahlreichen Kolleghefte aus seiner Studienzeit vor dem Ersten Weltkrieg und seine Reisetagebücher. Leider fanden sich kaum Korrespondenzen im Nachlass, auch zu seiner Tätigkeit als Mitherausgeber der „Zeitschrift für Geopolitik (1925–1931)“ konnten keine Unterlagen festgestellt werden. Neben dem Archivgut wurden auch die noch vorhandenen Teile seiner Bibliothek übernommen.

Der **Arbeitskreis Archive** der Leibniz-Gemeinschaft, dem das Archiv für Geographie angehört, hat im Herbst ein Buch unter dem Titel „Forschen, reisen, entdecken“ herausgebracht. Darin stellen sich 16 Archive und Sammlungen am Beispiel besonders interessanter und typischer Dokumente vor. Die Publikation ist im Mitteldeutschen Verlag in Halle erschienen und kann über den Buchhandel bezogen werden.

4 | PERSONALIA

An dieser Stelle sei zunächst an **Hans Böhm** erinnert, der eine große Stütze des Arbeitskreises Geschichte der Geographie war. Hans Böhm starb 2004, am 1. Mai 2012 würde er 75 Jahre alt werden. Seine letzte Publikation über die Geographie im Nationalsozialismus erschien posthum im Sammelband „Kulturwissenschaften und Nationalsozialismus“, hrsg. von Jürgen Elvert und Jürgen Nielsen-Sikora (Stuttgart: Steiner 2008).

Von den vielen runden Geburtstagen, die im Jahr 2012 anstehen, sei einer hervorgehoben: Auf ein ganzes Jahrhundert kann Prof. Dr. **Fritz Hellwig** am 3. August in Bad Godesberg zurückblicken. Professor Hellwig ist Wirtschaftshistoriker, er hat aber auch Historische Geographie bei Walther Vogel in Berlin gehört. Nach 1945 war er in der Wirtschaft und Politik tätig und hat es bis zum Bundestagsabgeordneten und zum Vizepräsidenten der Kommission der Europäischen Gemeinschaft gebracht. Unter Kartographen und Geographen erwarb er sich einen hervorragenden Ruf als Kartenhistoriker und Kartensammler. Teile seiner wertvollen Altkartensammlung hat er in den letzten Jahren an Bibliotheken und Archive in Saarbrücken, Koblenz und Trier abgegeben.

Außerdem feiern folgende Kollegen, die zur Geographiegeschichte Beiträge geliefert haben oder sich zumindest der Disziplingeschichte verbunden fühlen, 2012 ein rundes Jubiläum:

85 Jahre:

- Werner Fricke (* 18.5.1927)
- Karl Stiglbauer (* 14.7.1927)
- Werner Stams (* 25.12.1927)

80 Jahre:

- Walter Sperling (* 26.7.1932)
- Klaus Aerni (* 27.7.1932)
- Franz Köhler (* 29.10.1932)

70 Jahre:

- Hans-Joachim Büchner (* 19.1.1942)
- Peter Meusburger (* 14.3.1942)
- Alfred Pletsch (* 28.5.1942)

65 Jahre:

- Hans-Dietrich Schultz (* 19.2.1947)
- Peter Weichhart (* 21.2.1947)
- Herbert Popp (* 16.3.1947)
- Wolfgang Schramke (* 1.8.1947)

60 Jahre:

- Benno Werlen (* 10.10.1952)

Allen Jubilaren wünscht der Arbeitskreis alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit und weiterhin Freude an der Geographie und ihrer Geschichte. Über persönliche Geburtstagsgrüße würden sich die Kollegen sicher freuen!

5 | ZUKUNFT DES RUNDSCHREIBENS

Mit der Neugestaltung unserer Homepage wollten wir eigentlich die Briefform der Rundschreiben einstellen. Falls es aus Ihrer Sicht gute Gründe gibt, die postalische Verteilung fortzuführen oder Ihnen sehr daran gelegen ist, weiterhin das Rundschreiben individuell zu erhalten, wären wir für eine Rückmeldung dankbar.

Im Anhang finden Sie wie gewohnt eine Neueingangsliste der Geographischen Zentralbibliothek sowie die Liste der Jubiläen für 2012, die – wie immer – dankenswerterweise Kollege Köhler aus Gotha zusammengestellt hat.

Im Namen des Arbeitskreises und der Leipziger Kollegen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für das neue Jahr

Heinz Peter Brogiato, Dirk Hänsgen & Bruno Schelhaas